

A004

Erste fakultätsübergreifende Befragung des akademischen Mittelbaus

Der Mittelbau ist eine tragende Säule für Forschung, Lehre und Studierendenbetreuung. In der öffentlichen Außenwahrnehmung und mitunter auch in den Universitätsgremien gehen die Leistungen und Anliegen der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen zwischen den Ansprüchen von Studierenden und von Professor/innen unter.

An der Sichtbarkeit des Mittelbaus wollen wir etwas ändern: Leistungen und Interessen aller wissenschaftlichen Beschäftigten sollen besser wahrgenommen werden.

Voraussetzung dafür ist ein fakultätsübergreifender Blick: Als erster Schritt hin zu einem häufigeren Austausch über unsere Interessen dient diese Umfrage.

Dafür ist Ihre Beteiligung gefragt: Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich kurz Zeit (etwa 15 Minuten) nehmen, um unsere Fragen zu beantworten. Alle Angaben sind anonym und werden nur zum Zwecke einer aggregierten Übersicht über den Mittelbau der FSU Jena verwendet. Weitere Angaben zur Umsetzung des Datenschutzes finden Sie [hier](#). Alle Fragen sind freiwillig. Eine hohe Zahl an Teilnehmer/innen sichert den Aussagewert der Befragung für die weitere Mittelbau-Arbeit. Sie haben die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik der Mittelbau-Vertreter/innen zu nehmen. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Kolleg/innen auf diese Umfrage hinweisen.

Wir werden über die Ergebnisse informieren! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr forum mittelbau

Ansprechpartner: Johanna Sittel (johanna.sittel@uni-jena.de), Amelie Lupp (amelie.lupp@med.uni-jena.de), Julian Großkreutz (julian.grosskreutz@med.uni-jena.de), Thomas Engel (thomas.engel@uni-jena.de)

1. Zu Ihrer Person

A005

Zunächst benötigen wir einige Angaben zu Ihrer Person.

2. Was ist Ihr höchster akademischer Grad?

A006

- Bachelor
- Master
- Magister/Diplom/Staatsexamen
- Promotion
- Habilitation
- Sonstiges, und zwar:

3. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

A002

- männlich
- weiblich
- keine Angabe

4. Wie alt sind Sie?

A003

- unter 20 Jahren
- 20-24 Jahre
- 25-29 Jahre
- 30-34 Jahre
- 35-39 Jahre
- 40-44 Jahre
- 45-49 Jahre
- 50-54 Jahre
- 55-59 Jahre
- 60-64 Jahre
- 65 Jahre oder älter

A022

5. Wo befindet sich Ihr Wohnsitz?

- Ich wohne dauerhaft in Jena (Erstwohnsitz)
- Ich wohne gelegentlich in Jena (Zweitwohnsitz)
- Ich bin Pendler*in

A027

6. Haben Sie ein oder mehrere Kind/er?

- Ja, ein Kind
- Ja, zwei Kinder
- Ja, drei oder mehr Kinder
- Nein

A041

7. Haben Sie (weitere) Sorgetätigkeiten (z. B. Pflege von Angehörigen) zu leisten?

- Ja
- Nein

A028

8. Können Sie Privat- und Arbeitsleben gut miteinander vereinbaren?

- Ja
- Eher ja
- Teilweise
- Eher nein
- Nein
- Keine Angabe

A065

9. Erledigen Sie in Ihrer Freizeit regelmäßig Arbeitsaufgaben?

- Ja
- Eher ja
- Teilweise
- Eher nein
- Nein
- Keine Angabe

A021

10. Wie zufrieden sind Sie mit der Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Arbeit?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden
- Trifft nicht auf mich zu

11. Werden Kinder an der Universität Jena betreut und wenn nicht, wäre das Ihr Wunsch?

A079

- Ja, mein/e Kind/er wird/werden in einer FSU-Einrichtung betreut
- nein, aber ich würde mir eine Betreuung in einer FSU-Einrichtung wünschen
- nein, ich habe andere Betreuungsmöglichkeiten
- keine der Antworten trifft zu, Erläuterung: _____

12. Was kann die Universität als Arbeitgeber verbessern, damit die Arbeit nicht die Kinderbetreuung beeinträchtigt?

A029

Zu Ihrer Stellensituation

A078

Wir möchten gerne etwas mehr über Ihre Stellensituation erfahren.

13. Welcher Fakultät gehören Sie an?

A001

Bitte wählen Sie im Folgenden aus, was auf Sie zutrifft.

14. Wie hoch sind Ihre vertraglich festgelegte Arbeitszeit und Ihre geschätzte

A035

durchschnittliche Arbeitszeit?

(Bitte geben Sie die Arbeitszeiten in Stunden pro Woche an.)

vertragliche
Arbeitszeit

Stunden pro Woche

geschätzte
durchschnittliche
Arbeitszeit

Stunden pro Woche

15. Wie groß ist der Anteil der folgenden Tätigkeiten an Ihrer geschätzten durchschnittlichen Arbeitszeit?

A008

(Summe ergibt 100%, leere Felder bitte mit „0“ auffüllen)

Lehre, Betreuung von
Studierenden

 %

Krankenversorgung
(Medizin)

 %

Forschung, Publikationen,
Anträge

 %

Gremien-,
Öffentlichkeitsarbeit

 %

Organisation, Administration

 %

Eigene Qualifikationsarbeit

 %

Sonstiges,...

 %

... und zwar:

16. Wie wird Ihre Stelle finanziert?

(Bitte erläutern Sie bei Bedarf. Beschreiben Sie unter „Sonstiges“ auch anteilige Stipendien, zentrale Zusagen, Rücklaufkonten oder ähnliches.)

- Haushalt
- Drittmittel
- eine Kombination aus Haushalts- und Drittmitteln
- Sonstiges, und zwar:

17. Bitte geben Sie im Folgenden an, was auf Ihre momentane Stelle zutrifft.

A007

- E13-Stelle
- E14-Stelle
- Beamte/r
- Lehrauftrag
- Werkvertrag
- Hilfskraftstelle
- Doktorand (ohne Arbeitsvertrag mit FSU)
- anderer Beschäftigungstyp oder andere Entgeltgruppe, und zwar:

18. Arbeiten Sie auf einer Vollzeitstelle?

A042

- Ja
- Nein, der Stellenanteil beträgt: %

19. Ist die aktuelle Stelle unbefristet?

A043

- Ja
- Nein

20. Wie viele Monate umfasst die aktuelle Befristung?

A044

21. Haben Sie schon eine Vorstellung darüber, wie es nach dem Ablauf Ihres aktuellen Vertrags an der FSU Jena weitergeht?

- Ja, eine Weiterbeschäftigung ist gesichert
- Ja, mir wurde eine Weiterbeschäftigung an der FSU Jena in Aussicht gestellt
- Ja, ich wechsle an eine andere Uni; meine Beschäftigung dort ist gesichert
- Nein, ich würde aber gerne weiter an der FSU Jena arbeiten
- Nein, ich bin auf der Suche nach einer Stelle an einer anderen Uni
- Ich bin noch unentschlossen

22. Wie viele Jahre sind Sie bereits in der Wissenschaft tätig?

A009

23. Seit wann sind Sie an der FSU Jena tätig?

A048

(Seit Abschluss Ihres letzten Studiums. Die Tätigkeit schließt Promotions- und Postdoc-Phasen, auch Stipendien mit ein. Bitte geben Sie hier das entsprechende Jahr an.)

24. Ungefähr wie viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge haben Sie insgesamt bis heute mit der FSU Jena in Ihrer heutigen Entgeltgruppe abgeschlossen?

A050

25. Inwieweit betreffen Sie die Befristungsregeln des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes?

A051

- Ich befinde mich derzeit innerhalb der möglichen Befristungszeit vor der Promotion
- Ich befinde mich derzeit innerhalb der möglichen Befristungszeit nach der Promotion
- Ich habe die Befristungszeiten vor der Promotion ausgereizt
- Ich habe die Befristungszeiten nach der Promotion ausgereizt

Zu Ihrer Lehrtätigkeit

A075

Wir möchten überblicksartig einige Leistungen des Mittelbaus in der Lehre erfassen.

26. Steht Ihnen genug Zeit für Vor- und Nachbereitung Ihrer Lehrveranstaltungen zur Verfügung?

A072

- Ja
- Eher Ja
- Teils/Teils
- Eher Nein
- Nein
- trifft nicht zu

27. Wie viele Doktoranden/Diplomanden/Master/Bachelor-Arbeiten betreuen Sie durchschnittlich pro Jahr?

A010

(Gemeint sind auch die Prüfungs-, Beisitzer- und Beratungsleistungen, die zur Erreichung der Qualifikationsziele erbracht werden.)

Doktoranden	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bisher keine
Diplomanden	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bisher keine
Master	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bisher keine
Bachelor	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bisher keine
Zulassungsarbeiten Staatsexamen	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bisher keine

A011

28. Wie viele Doktoranden/Diplomanden/Master/Bachelor betreuen Sie aktuell?

Doktoranden	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> derzeit keine
Diplomanden	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> derzeit keine
Master	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> derzeit keine
Bachelor	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> derzeit keine
Zulassungsarbeiten Staatsexamen	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> derzeit keine

29. Wie viele Erst- und wieviele Zweitgutachten (für Promotionen, Diplom-, BA-, MA-Arbeiten) haben Sie in den beiden letzten Semestern geschrieben?

A052

Erstgutachten	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bisher keine
Zweitgutachten	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bisher keine

30. Wie viele Lehrstunden leisten Sie im Durchschnitt über zwei Semester ab?

A034

Angabe in SWS

Zu Ihrer Forschungstätigkeit

A074

Wir möchten überblicksartig einige Forschungsleistungen des Mittelbaus erfassen. Deshalb fragen wir hier nach Publikationen, Mitarbeit an Anträgen und Öffentlichkeitsarbeit.

31. An wie vielen Monografien, Sammelbänden, Zeitschriftenherausgaben haben Sie insgesamt mitgewirkt?

A012

Sie müssen keine genaue Zahl angeben, sondern können auch grobe Angaben machen (z. B. ca. 10).

als Erstautor/-herausgeber

als Mitautor/-herausgeber

32. An wie vielen Zeitschriftenaufsätzen haben Sie insgesamt mitgewirkt?

A030

Sie müssen keine genaue Zahl angeben, sondern können auch grobe Angaben machen (z. B. ca. 10).

als Erstautor

als Mitautor

als Seniorautor

33. An wie vielen Tagungsvorträgen und Proceedings haben Sie insgesamt mitgewirkt?

A039

Sie müssen keine genaue Zahl angeben, sondern können auch grobe Angaben machen (z. B. ca. 10).

als Erstautor

als Mitautor

als Seniorautor

A063

34. Ungefähr wieviel Prozent von Ihren Publikationen und Vorträgen wurden in englischer Sprache verfasst?

A013

35. Uns interessiert die Reichweite Ihrer wissenschaftlichen Publikationen. Dazu werden häufig verschiedene Impact-Faktoren erfasst. Bitte geben Sie einen, in Ihrem Forschungsfeld gängigen Wert (z. B. h-Index) und die Quelle (z. B. ISI Web of Science, Web of Social Science, Google Scholar o.ä.) an.

Art des Impact-Factors:	<input type="text"/>
Aktueller Impact-Factor:	<input type="text"/>
Quelle des Impact-Factors:	<input type="text"/>
Erläuterungen (bei Bedarf):	<input type="text"/>

A025

36. An wie vielen Konferenzen nehmen Sie pro Jahr durchschnittlich teil?

eigenfinanziert	<input type="text"/>
durch Arbeitgeber finanziert	<input type="text"/>
über Projekt finanziert	<input type="text"/>

A017

37. Bei wie vielen Journalen haben Sie schon mal als Gutachter mitgewirkt? Falls Sie Gutachter sind, wie viele Reviews schreiben Sie etwa pro Jahr?

Journalen	<input type="text"/>
Reviews pro Jahr	<input type="text"/>

A018

38. Sind oder waren Sie schon einmal als Editor für Zeitschriften/Journals aktiv?

Bei Ja, geben Sie bitte die Anzahl der entsprechenden Zeitschriften/Journals und auch die Namen der wichtigsten Zeitschriften an. Bei Nein, geben Sie bitte „0“ an. (Die Herausgeberschaft von Sammelbänden ist nicht gemeint, weil bereits oben erfasst.)

Anzahl:

Namen der
wichtigsten
Journals:

A015

39. Sind Sie bzw. waren Sie schon mal an der Beantragung von Drittmittelprojekten beteiligt?

- Ja, als Hauptantragsteller
- Ja, als Mitantragsteller
- Ja, zuarbeitend
- Nein

A054

40. Aus welchen Quellen stammen die von Ihnen (mit)eingeworbenen Drittmittel?

- Überwiegend internationale Quellen
- DFG oder andere Forschungsgesellschaften
- Stiftungen
- Bundesministerien
- Landesministerien
- Regionale Förderer
- Unternehmen
- andere, und zwar: _____

A014

41. Wie hoch sind die von Ihnen eingeworbenen Drittmittel?

Bitte geben Sie eine gerundete Gesamtsumme in Tausend Euro in den letzten fünf Jahren an.

 Tsd. Euro

A036

42. Wie viel Zeit nimmt die Antragstellung (einschließlich der Vorbereitungen) durchschnittlich in Anspruch?

(geschätzter Anteil an der Arbeitszeit im letzten Jahr bzw. in den letzten zwei Semestern)

Anteil an der Arbeitszeit: %

A037

43. Haben Sie Ihre eigene Stelle (auch) durch Drittmittel abgesichert?

- Ja
- Nein
- Teilweise

44. Erhalten Sie einen eigenständigen Anteil am Einrichtungsbudget bzw. an Overhead-Mitteln?

A055

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht sagen

45. Erhalten Sie einen Anteil an dem der Einrichtung zugewiesenen Anteil an Overheads/ LOM?

A056

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht sagen

Zu Ihrer Arbeitssituation

A076

Mit den folgenden Fragen möchten wir Ihre Arbeits- und Belastungssituation überblicksartig erfassen.

46. Wie häufig sind Sie in öffentlichen Medien mit Ihrer Arbeit aktiv oder präsent sichtbar?

A019

z.B. Druckmedien, Interviews, TV-Beiträge, Rundfunkbeiträge, Ausstellungen, Sonstiges

- nie
- etwa einmal/Jahr
- etwa zwei Mal/Jahr
- etwa vier Mal/Jahr
- häufiger als vier Mal/Jahr

47. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen Arbeitssituation?

A040

(Beziehen Sie sich bitte auf das aktuelle und das vorangegangene Semester?)

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Teils/teils
- Eher unzufrieden
- Sehr unzufrieden

48. Wie belastet sind Sie in Ihrer aktuellen Arbeitssituation insgesamt?

A058

(Beziehen Sie sich bitte auf das aktuelle und das vorangegangene Semester. Belastungen können umfassen: Stress, Leistungsdruck, mangelnde Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben u.a. ...)

- Stark belastet
- Eher belastet
- Teils/teils
- Eher nicht belastet
- Gar nicht belastet

A066

49. Wenn die Belastungen im Alltag zunehmen, welche Tätigkeiten kommen dann am ehesten zu kurz?

(z.B. bei Stress, Leistungsdruck, mangelnder Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben, ...)

- Lehre/Betreuung von Studierenden
- Krankenversorgung (Medizin)
- Forschung
- Publikationen
- Drittmittel-Einwerbung (Anträge)
- Gremienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Eigene Qualifikationsarbeit
- Sonstiges, und zwar: ...

A059

50. Beabsichtigen Sie den Wechsel von der FSU Jena zu einem anderen Arbeitgeber?

- Ja, konkret in nächster Zeit
- Ja, aber bisher zeitlich unbestimmt
- Eher nicht
- Nein

A073

51. Wie stark können Sie den folgenden Aussagen zur Identifikation mit der Arbeit an der Hochschule zustimmen oder wie stark lehnen Sie diese Aussagen ab?

	stimme voll und ganz zu					lehne voll und ganz ab					trifft nicht zu
Die häufige Befristung an Hochschulen ist für mich unproblematisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich verbinde mit Hochschularbeit vor allem Freiheiten und kreative Herausforderungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die berufliche Unsicherheit der Arbeit an Hochschulen empfinde ich als bedrohlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich identifiziere mich sehr stark mit den Inhalten meiner Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich schätze an meiner Arbeit besonders die soziale Vernetzung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftliche Beschäftigte haben wenig Möglichkeiten gehört zu werden im Vergleich zu anderen Statusgruppen an Hochschulen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftlich fundierte Arbeit findet in der Gesellschaft breite Anerkennung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeiten an der Hochschule ermöglicht mir eine langfristige Lebensplanung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Familiengründung oder Kinderwunsch sind durch die Anforderungen aus der Hochschularbeit erst in späteren Lebensphasen möglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vergütung meiner Arbeit an der Hochschule ist existenzsichernd.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vergütung meiner Arbeit an der Hochschule ist die einzige Quelle für das Haushaltseinkommen, über das ich (mit) verfügen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten und Präferenzen A077

Mit den folgenden Fragen möchten wir Ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten überblicksartig erfassen. Außerdem verschaffen wir uns ein Bild über Ihre vorrangigen Interessen. Diese möchten wir in unsere Vertretungsarbeit in den Mittelbaugremien der FSU Jena einfließen lassen.

52. Haben Sie persönlich Erfahrungen mit Benachteiligungen an Ihrem Arbeitsplatz oder in Ihrem Arbeitsumfeld gemacht? A071

- ja
- nein
- keine Angabe

53. Wenn Sie persönlich Erfahrungen mit Benachteiligung gemacht haben: Welche Gründe sind aus Ihrer Sicht für die erfahrenen Benachteiligungen überwiegend verantwortlich? A070

(Mehrfachantworten möglich)

- Status an der FSU Jena
- Geschlecht
- Alter
- Sexuelle Orientierung
- Religionszugehörigkeit
- politische Orientierung
- Migrationshintergrund
- andere, und zwar:

A032

54. Können Sie an der FSU Jena Ihre Interessen zum Ausdruck bringen?

(Als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Lehrbeauftragte/r, Promovend/in o.ä. stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Wahrnehmung von Interessen zur Verfügung, zum Beispiel durch Mitarbeiter-Versammlungen, Gremien, Mitgliedschaft in entsprechenden Vertretungen. Mehrfachantworten sind möglich.)

- ja, durch Versammlungen, Institutskonferenzen, Befragungen o.ä.
- ja, als Mitglied eines Gremiums an der FSU Jena (oder in meiner Einrichtung/Fakultät, in meinem Institut o.ä.)
- ja, als Gewerkschaftsmitglied
- ja, als Beteiligte/r an anderen hochschulpolitischen Initiativen
- ja, in anderer Form und zwar: _____
- nein

A031

55. Meine Interessen werden im Rahmen der universitären (Gremien-) Strukturen ausreichend vertreten.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der oben stehenden Aussage zustimmen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- teils/teils
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu
- keine Angabe

A026

56. Falls Sie sich nicht ausreichend oder nur teilweise vertreten fühlen, woran liegt das?

A057

57. Welche Probleme sollten Mittelbauvertreter/innen im Senat aktuell ansprechen?

58. Wofür sollte sich die Mittelbau-Vertretung an der FSU Jena langfristig stark machen?

(Die hier genannten Reformideen werden als mögliche Wege der Hochschulpolitik in Deutschland diskutiert. Mehrfachantworten möglich, bitte maximal drei der sechs Ideen ankreuzen!)

- Reduzierung der Lehrstühle, Etablierung von Department-Strukturen mit vielen Professor/innen
- Mehr Mitspracherechte für den Nachwuchs, Promovenden als eigene Statusgruppe in den Senat
- Planbare Karrieren mit realistischen Aussichten auf Dauerstellen
- Graduiertenschule und systematische Doktorandenausbildung dauerhaft etablieren
- Für die Einhaltung wissenschaftlicher Standards einsetzen (Autorenschaft, Ideenzuschreibung, ...)
- Bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben durch Deputatsreduzierungen, Elternzeitausgleichssemester u.Ä.

A061

59. Haben Sie die Debatte zur Stiftungsuniversität an der FSU verfolgt?

- Ja
- Nein

A062

60. Wenn ja, halten Sie eine Stiftungsuniversität als Rechtsform für die Uni Jena für erstrebenswert?

- ja, weil:
- nein, weil:

A067

61. Das neue Thüringer Hochschulgesetz (HSG) ist seit wenigen Wochen in Kraft.**Haben Sie einige der Änderungen zur Kenntnis genommen?**

- ja, ich habe mich mit dem HSG beschäftigt
- ja, ich habe von einigen Änderungen gehört
- nein

A068

62. Für wie gelungen halten Sie die folgenden Regelungen durch das neue HSG?

	gar nicht gelungen	sehr gut gelungen	keine Angabe
... dass eine Verpflichtung zu Qualifizierungsvereinbarungen mit den befristet Beschäftigten des akademischen Mittelbaus besteht?	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dass die Angelegenheiten von Forschung und Lehre mit der Mehrheit der Professor/innen im Senat beschlossen werden?	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dass Studierende Langzeitstudiengebühren zahlen müssen?	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dass Zivilklauseln zur Regelung der Rüstungsforschung an Hochschulen, beschlossen werden können?	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Letzte Seite

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken. Ihre Antworten wurden unabhängig von der IP-Adresse gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

Die Daten werden anonymisiert ausgewertet und dienen den Mittelbau-Vertreter/innen im Senat als Grundlage für ihre Interessenvertretungsarbeit. Über die Ergebnisse wird auf einer Veranstaltung im nächsten Semester informiert.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die genannten Ansprechpartner.

Bitte machen Sie Ihre Kolleg/innen auf diese Befragung aufmerksam, damit eine möglichst große Beteiligung zustande kommt. Herzlichen Dank!

Ihr forum Mittelbau

Th. Engel, Forum Mittelbau, Friedrich-Schiller-Universität Jena – 2018